

Auftakt nach Maß für die Herren der „Zweiten“

Ingolstadt – Zum ersten Punktspiel der am 11.09.2015 begonnenen Saison in der Kreisklasse Nord mussten die Männer um Kapitän „Siggi“ beim ESV Ingolstadt I antreten.

Die neu formierte Truppe hat sich gut auf die anstehende Saison vorbereitet, so rechnete man sich durchaus Siegchancen aus, wobei die Abgänge von Jürgen Frey und Walter Bauer wohl kaum zu ersetzen sind.

Den Anfang machten Markus Spiegel und der Kapitän Gerhard Fischer selbst. Spiegel kam schwer in Fahrt, konnte sich jedoch im Verlauf entscheidend steigern und entschied sein Duell gegen Christian Stein knapp, aber verdient, für sich (2:2 / 497:491). Fischer hatte den Gastgeber-Kapitän Mario Rödiger jederzeit im Griff und holte den zweiten Mannschaftspunkt für die „rot-weißen“ (3:1 / 502:474).

Die Mittelachse bildeten die neu in die Mannschaft geholten Franz Pfister und Bernhard Micki. Pfister unterlag in allen direkten Duellen gegen Walter Marz und beendete sein Spiel bei 0:4 Punkten und unbefriedigenden 477:524 Holz. Vor allem die hohe Fehlwurfszahl (15) verhinderte ein besseres Ergebnis. Micki hatte gegen Joachim Stein gerade in DG 1 keine Chance, steigerte sich aber im Verlauf entscheidend, was zwar nicht zu einem MP führte, jedoch für das Gesamtergebnis am Ende mitentscheidend sein sollte (2:2 / 505:523).

Bei einem Gleichstand von 2:2 Mannschaftspunkten und einem Rückstand von 34 Holz betraten die Schlusskegler Steve Müller und Christian Walz die Bahnen in Ringsee. Gegen Erich Katschke und Karl-Heinz Winkler musste mindestens ein MP geholt und der Holzrückstand wettgemacht werden, um den Sieg zu holen. Es entwickelten sich von Anfang an zwei heiße Duelle, bei denen sich die Spieler nichts schenken. Nach zwei DG waren die Satzpunkte gerecht verteilt, dann wurde es entscheidend. Müller setzte Winkler immer mehr unter Druck und setzte mit 154 Holz in DG 3 klare Zeichen. Walz hatte gerade in dieser Phase einen kleinen Durchhänger (nur 113) und musste sich im letzten und entscheidenden DG des Spiels deutlich steigern. Gerade noch rechtzeitig brannten beide Eichstätter zeitweise ein Feuerwerk auf der Anlage des ESV ab, was letztendlich den Sieg bedeutete. Der Holzrückstand wurde „auf die Vollen“ aufgeholt und in einen dünnen Vorsprung umgewandelt. Diesen hielten die Eichstätter bis zum Schluss und entschieden ihre Duelle jeweils für sich. Müller 3:1 / 547:515 und Walz 2:2 / 525:516

Gesamtergebnis: 6:2 Mannschaftspunkte (3053:3043 Holz)

Mit dem Schwung des gelungenen Auftakts geht die Mannschaft am kommenden Samstag mit breiter Brust in ihr erstes Heimspiel der lfd. Saison gegen den KV Stepperg I.